

LANDESGESETZBLATT

FÜR DAS BURGENLAND

Jahrgang 1997

Ausgegeben und versendet am 22. Jänner 1997

2. Stück

4. Verordnung des Landeshauptmannes von Burgenland vom 13. Jänner 1997 zur Erfassung unbekannter Tuberkulosefälle (Tuberkulose-Reihenuntersuchungsverordnung)
5. Verordnung der Burgenländischen Landesregierung vom 17. Dezember 1996 betreffend die Grenzänderung zwischen den Gemeinden Großwarasdorf und Raiding
6. Verordnung der Burgenländischen Landesregierung vom 17. Dezember 1996 betreffend die Grenzänderung zwischen den Gemeinden Steinberg-Dörfel und Oberloisdorf
7. Verordnung des Landeshauptmannes von Burgenland vom 19. Dezember 1996 über das Ausscheiden der Gemeinde Ollersdorf im Burgenland aus dem Standesamtsverband Stinatz

4. Verordnung des Landeshauptmannes von Burgenland vom 13. Jänner 1997 zur Erfassung unbekannter Tuberkulosefälle (Tuberkulose-Reihenuntersuchungsverordnung)

Auf Grund des § 23 des Tuberkulosegesetzes, BGBl.Nr. 127/1968, zuletzt geändert mit Bundesgesetz BGBl.Nr. 344/1993, wird verordnet:

Festsetzung der Personengruppen § 1

Zur Erfassung unbekannter Tuberkulosefälle werden für folgende Personengruppen gezielte Reihenuntersuchungen festgesetzt:

1. Personen, die eine Aufenthaltsbewilligung in Österreich benötigen, mit Ausnahme von Staatsangehörigen der Schweiz, der Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada, Australien und Neuseeland sowie von Angehörigen einer Vertragspartei des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum;
2. Flüchtlinge im Sinne der Konvention über die Rechtsstellung der Flüchtlinge;
3. Asylwerber gemäß § 1 Z 3 des Asylgesetzes 1991, BGBl.Nr. 8/1992, in der Fassung der Kundmachung BGBl.Nr. 610/1994;
4. Fremde, denen gemäß § 12 des Aufenthaltsgesetzes, BGBl.Nr. 466/1992, zuletzt geändert mit Bundesgesetz BGBl.Nr. 201/1996, ein vorübergehendes Aufenthaltsrecht gewährt ist;
5. Prostituierte;
6. Bewohner von Obdachlosenheimen und -herbergen sowie Unterstandslose.

Untersuchungsstellen § 2

Die Untersuchungen sind durch die Tuberkulosefürsorgestellen der Bezirksverwaltungsbehörden zu organisieren und im Gesundheitsbus der Abteilung X -

Gesundheitswesen des Amtes der Burgenländischen Landesregierung durchzuführen.

Untersuchungszeitraum § 3

Die Reihenuntersuchungen sind durchzuführen: für Personen gemäß § 1 Z 1 bis 5 einmal jährlich und für Personen gemäß § 1 Z 6 zweimal jährlich.

Außerkräfttreten § 4

Die Verordnung des Landeshauptmannes von Burgenland vom 4. Oktober 1997, mit der Reihenuntersuchungen zur Erfassung unbekannter Tuberkulosefälle festgesetzt werden, LGBl.Nr. 34, tritt außer Kraft.

Für den Landeshauptmann:
Prets eh.

5. Verordnung der Burgenländischen Landesregierung vom 17. Dezember 1996 betreffend die Grenzänderung zwischen den Gemeinden Großwarasdorf und Raiding

Auf Grund des § 7 Abs. 1 der Burgenländischen Gemeindeordnung, LGBl.Nr. 37/1965, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl.Nr. 6/1996, wird verordnet:

§ 1

Die Gemeindegrenze zwischen den Gemeinden Großwarasdorf (KG Großwarasdorf) und Raiding (KG Raiding) verläuft vom in der bisherigen Grenze gelegenen neuen Punkt 5099 jeweils geradlinig über die Punkte 5098, 2727, 2685, 3867, 5183, 5168, 5167, 5165, 4284,

2679 bis zum unverändert gebliebenen Punkt 2674, weiters vom Punkt 4272 geradlinig über die Punkte 4271, 3075, 2883, 3712, 3711, 3710, 3522, 3703, 3521 bis zum in der bisherigen Grenze gelegenen Punkt 2895.

§ 2

Der Verlauf der Gemeindegrenze in der im § 1 genannten Grenzstrecke und die nach dem § 1 maßgebenden Grenzpunkte sind im Planmaßstab 1:5000 (Anlage 1) dargestellt. Die Koordinaten der Grenzpunkte

sind im Gauß - Krüger - System (M 34° östlich von Ferro) berechnet und im Koordinatenverzeichnis (Anlage 2) ausgewiesen.

§ 3

Diese Verordnung tritt mit 1. Jänner 1997 in Kraft.

Für die Landesregierung:
Ing. Jellasitz eh.

Amt der Burgenländischen Landesregierung
als Agrarbehörde I. Instanz

Zahl: V/2-1067/181-1992

Z.-Großwarasdorf

P L A N

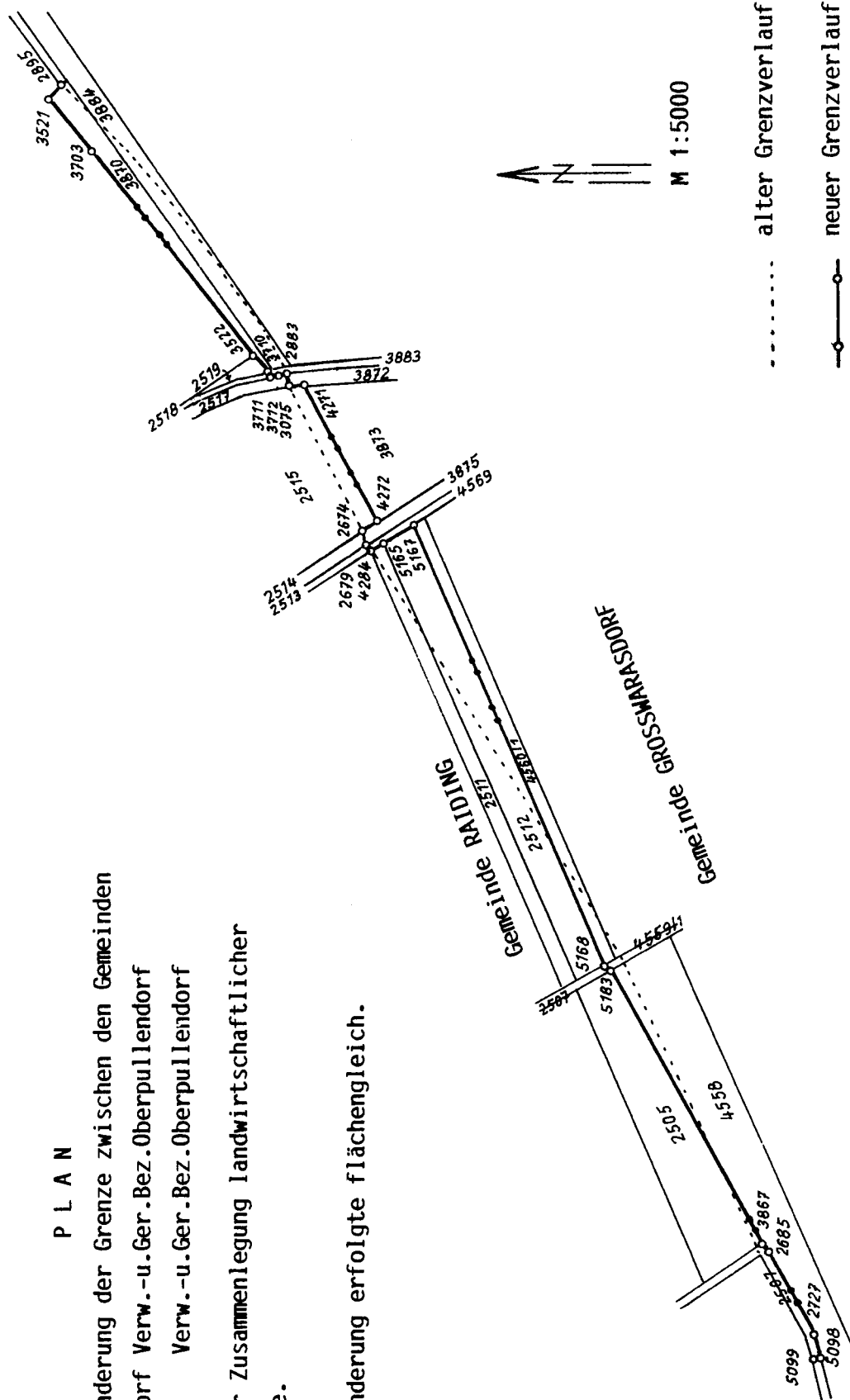
über die Änderung der Grenze zwischen den Gemeinden

Großwarasdorf Verw.-u.Ger.Bez.Oberpullendorf

Raiding Verw.-u.Ger.Bez.Oberpullendorf

im Zuge der Zusammenlegung landwirtschaftlicher
Grundstücke.

Die Grenzänderung erfolgte flächengleich.



Anlage 2

Großwarasdorf-Z

KOORDINATENVERZEICHNIS

Gauß Krüger 34° östl. Ferro

Pkt. Nr.	y	x
2674	16.293,40	267.647,97
2679	16.281,30	267.643,48
2685	15.712,70	267.321,88
2727	15.646,27	267.285,09
2883	16.419,26	267.711,94
2895	16.650,70	267.893,82
3075	16.409,80	267.707,05
3521	16.640,14	267.903,93
3522	16.434,07	267.736,07
3703	16.601,37	267.872,35
3710	16.420,73	267.724,90
3711	16.417,22	267.722,42
3712	16.418,26	267.717,53
3867	15.718,16	267.324,38
4271	16.410,44	267.696,29
4272	16.300,78	267.636,33
4284	16.280,12	267.638,68
5098	15.626,91	267.280,09
5099	15.624,71	267.284,89
5165	16.285,83	267.629,66
5167	16.301,11	267.605,54
5168	15.944,65	267.451,71
5183	15.941,27	267.447,15

6. Verordnung der Burgenländischen Landesregierung vom 17. Dezember 1996 betreffend die Grenzänderung zwischen den Gemeinden Steinberg-Dörfel und Oberloisdorf

Auf Grund des § Abs. 1 der Burgenländischen Gemeindeordnung, LGBl.Nr. 37/1965, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl.Nr. 6/1996, wird verordnet:

§ 1

Die Gemeindegrenze zwischen den Gemeinden Steinberg-Dörfel (KG Steinberg) und Oberloisdorf (KG Oberloisdorf) verläuft vom unverändert gebliebenen Grenzpunkt 2034 (entspricht dem Punkt 2133 KG Oberloisdorf) über den unverändert gebliebenen Grenzpunkt 2076 (2130 KG Oberloisdorf) und den Neupunkten 4550, 4551 und 6962 auf den unverändert gebliebenen Grenzpunkt 2056 (4100 KG Oberloisdorf), weiters vom unverändert gebliebenen Grenzpunkt 2023 (2115 KG Ober-

loisdorf) über die Punkte 2072 (5391 KG Oberloisdorf), 2071 (5392 KG Oberloisdorf) auf den unveränderten Grenzpunkt 2070 (3654 KG Oberloisdorf).

§ 2

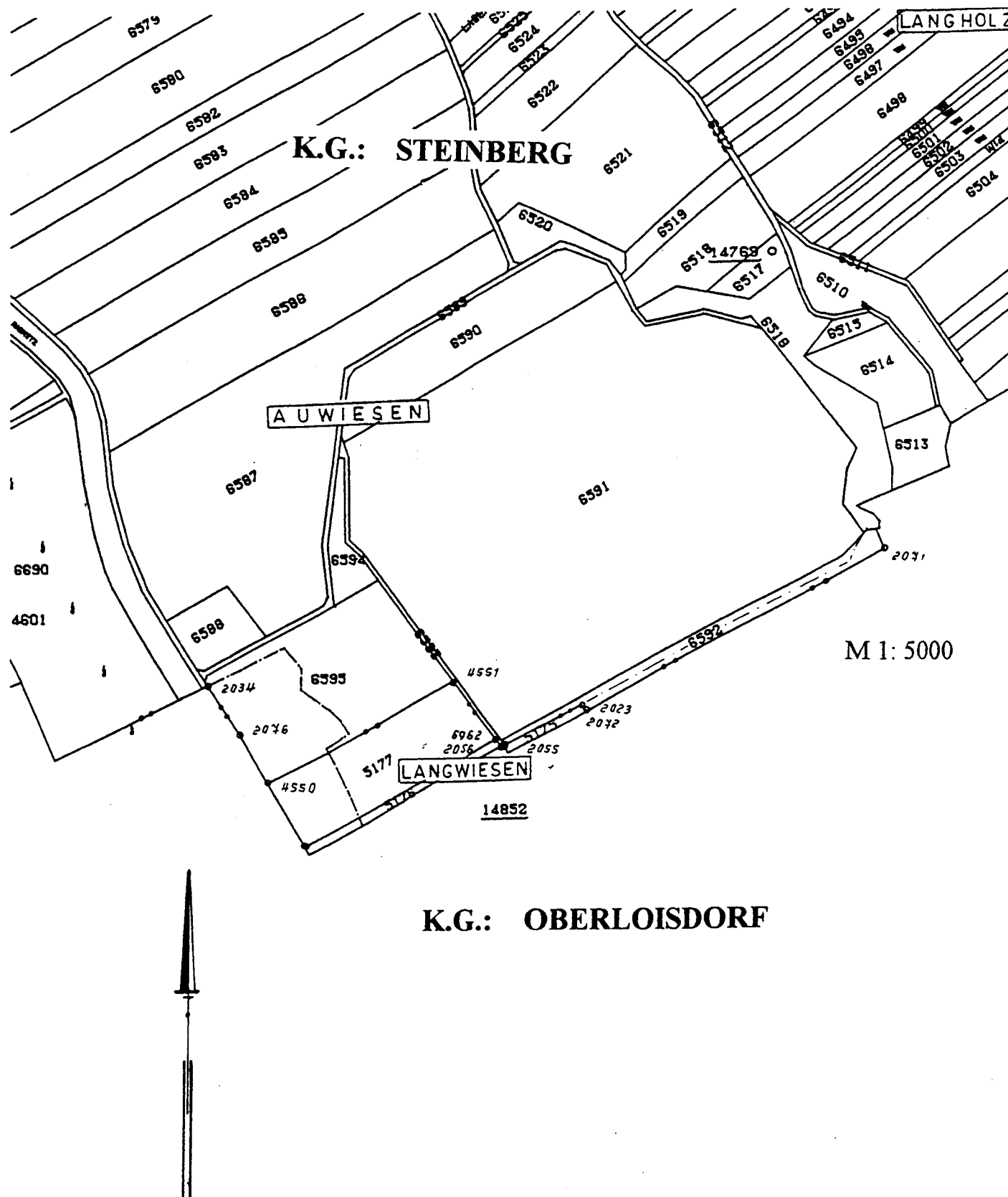
Der Verlauf der Gemeindegrenze in der im § 1 genannten Grenzstrecke und die nach dem § 1 maßgebenden Grenzpunkte sind im Planmaßstab 1:5000 (Anlage 1) dargestellt. Die Koordinaten der Grenzpunkte sind im Gauß - Krüger - System berechnet und im Koordinatenverzeichnis (Anlage 2) ausgewiesen.

§ 3

Diese Verordnung tritt mit 1. Jänner 1997 in Kraft.

Für die Landesregierung:
Ing. Jellasitz eh.

Anlage 1



Anlage 2

Steinberg-Z.

Beilage zu Zl.: V/2-1087/203-1994

Änderung der Grenze zwischen den Ortsgemeinden Steinberg und Oberloisdorf

KOORDINATENVERZEICHNIS

Pkt.Nr. Z.-Verf. Steinberg	Pkt. Nr. K.G. Oberloisdorf	Y	X
2023	2115	13.492.60	257.624.24
2034	2133	13.144.39	257.648.57
2055	4099	13.420.56	257.588.76
2056	4100	13.417.78	257.587.39
2070	3654	13.766.99	257.779.92
2071	5392	13.774.35	257.762.76
2072	5391	13.497.13	257.617.65
2076	2130	13.173.26	257.603.13
4550		13.197.94	257.556.99
4551		13.371.47	257.648.70
6962		13.412.64	257.594.20

7. Verordnung des Landeshauptmannes von Burgenland vom 19. Dezember 1996 über das Ausscheiden der Gemeinde Ollersdorf im Burgenland aus dem Standesamtsverband Stinatz

Auf Grund des § 63 des Personenstandsgesetzes, BGBl.Nr. 60/1983, in der Fassung BGBl.Nr. 25/1995 wird verordnet:

§ 1

Die Gemeinde Ollersdorf im Burgenland wird aus dem Standesamtsverband Stinatz ausgeschieden.

§ 2

Die vom Standesamtsverband Stinatz geführten Personenstandsbücher sind vom Standesamtsverband Stinatz weiterzuführen.

§ 3

Diese Verordnung tritt mit 1. Jänner 1997 in Kraft.

Für den Landeshauptmann:
Ing. Jellasitz eh.